

# Musikcorps will nicht mehr nur Märsche spielen

Künftig erklingen auch E-Gitarre und Keyboard – Lenzinghauser ehren Klaus Vogtschmidt für 40-jährige Mitgliedschaft

Spengler (jb). Statt Marschmusik will das Musikcorps Lenzinghausen künftig Gitarrenklänge und Gesang präsentieren. Über die Gründe für diese Veränderung haben die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung gesprochen.

»Wir müssen uns musikalisch neu ausrichten«, ist sich Manfred Keiser, Vorsitzender des Musikcorps, sicher. Neben den klassischen Orchesterinstrumenten will der Verein auch die Elektronik durch Gitarren und Keyboards mit einbringen. Doch woher kommt dieser plötzliche Wandel? »Die Idee ist schon länger in unseren Köpfen«, sagte die musikalische Leiterin Kerstin Wilhelm. Auftritte bei öffentlichen Festen seien inzwischen teurer geworden. »Nach der Loveparade in Duisburg haben sich die Auflagen zur Sicherheit deutlich verändert«, erklärte Ker-

stin Wilhelm. Daher muss sich der Verein nun auch andere Gelegenheiten suchen, um weiterhin auftreten zu können und Kosten zu sparen. Um vielseitiger zu werden, wollen sich die Mitglieder von der Marschmusik entfernen. »Diese Veränderung wird einige Zeit dauern. Wir müssen sehen, wie die Musikrichtungen zusammenpassen. Unseren Aktiven sind aber euphorisch und freuen sich, Neues auszuprobieren«, kündigte Wilhelm an.

Bei der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder außerdem die Satzung geändert. »Wir haben einige Posten gestrichen«, sagte Manfred Keiser. Grund dafür seien die sinkenden Mitgliederzahlen. Während der Verein vor Jahren noch mehr als 300 Mitglieder hatte, sind es heute nur noch 124. »Unser Verein schrumpft kontinuierlich. Allgemein gibt es die Tendenz, dass weniger Menschen einem Verein beitreten«, sagte Pressewart David Christoffer.

Die Anwesenden wählten auch einen neuen Vorstand. Stellvertretender Vorsitzender ist nun David Christoffer, der Thomas Großelndemann ablöst. Wiedergewählt sind Geschäftsführerin Christel Lanfermann und David Christoffer als Pressewart. Als Kassenprüferin fungiert Elke Fehse. Der Verein wollte auch einen neuen Kassierer wählen, doch niemand erklärte sich zu diesem Amt bereit. Daher führt der bisherige Kassierer Rudi Wittland die Aufgabe für drei Monate weiter. Bis dahin hofft das Musikcorps, einen Nachfolger gefunden zu haben. Der Vorstand ehrte außerdem Mitglieder. Seit zehn Jahren zählen Timo Fehse und Thomas Großelndemann zum Musikcorps. 15 Jahre ist Uschi Nieder-Röhrmann mit dabei. Rolf Ehmeyer und Katharina Schilling erhielten eine Auszeichnung für 30 Jahre. Seit 35 Jahren halten Holger Vogt und Manfred Keiser dem Verein die Treue. Klaus Vogtschmidt ist seit 40 Jahren dabei.



Die Geehrten der Musikcorps Lenzinghausen: (vorne, von links) Rolf Ehmeyer, Klaus Vogtschmidt, Uschi Nieder-Röhrmann, Thomas Großelndemann und Timo Fehse. Der Vorstand: (hinten, von links) Manfred Keiser (Vorsitzender), Christel Lanfermann

(Geschäftsführerin), Rudi Wittland (Kassierer), David Christoffer (stellvertretender Vorsitzender), Sven Nieder-Röhrmann (sitzend, Jugendleiter), Kerstin Wilhelm (musikalische Leiterin) und Elke Fehse (Kassenprüferin). Foto: Julia Bernewasser